

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 20.12.1990 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 01.08.1991 bis 19.08.1991 ortsüblich bekanntgemacht.
Oerel, den 14. April 1992

TEXTLICHE FESTSETZUNG

- Nr. Festsetzungen Rechtsgrundlage
1. Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) BauGB
Höhe der baulichen Anlagen
Die Höhe der baulichen Anlagen bezieht sich auf Straßenniveau des Anschlusses der Erschließungsstraße (Planstraße) an die B 71/74.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Table with 3 columns: Art der Nutzung, Nutzungs-kreis, Rechtsgrundlage. Includes symbols for GE (Gewerbegebiet), FH 9,0m, Verkehrsflächen, Hauptversorgungsleitungen, etc.

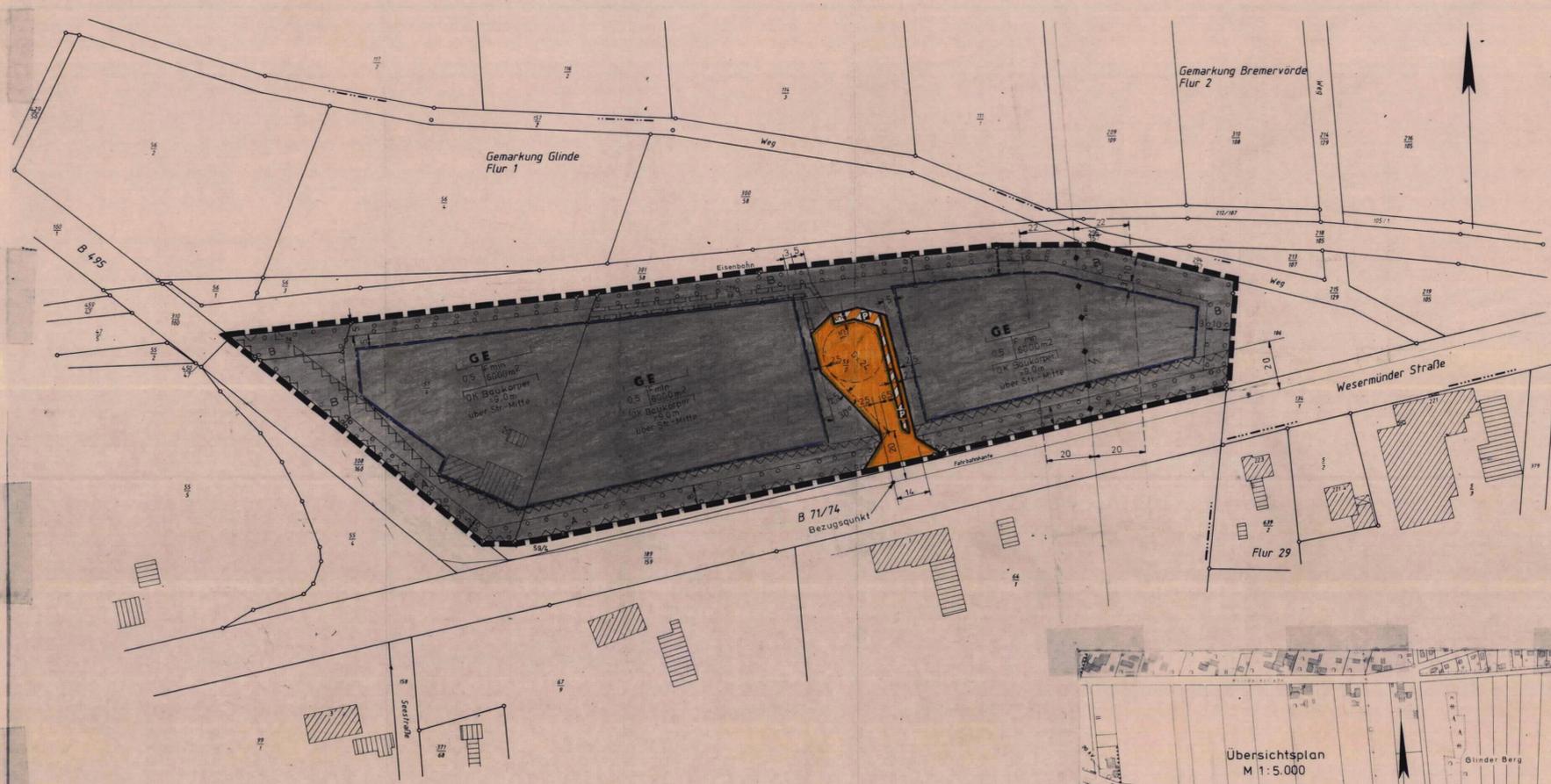
BEBAUUNGSPLAN OEREL NR.9

„GEWERBEGEBIET GLINDE“

MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

PLANZEICHNUNG M 1 : 1000
Es gilt die Bau NVO 1990

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Katasteramt Bremervörde
Auszug aus der Liegenschaftskarte Maßstab 1:1000
auf der Grundlage der Liegenschaftskarte im Maßstab 1:2500, 3200
Gemeinde Oerel, Bremervörde
Gemarkung Glinde, Bremervörde
Rahmen (Flurkarte)
Flur 1, 2, 29 Antragsbuch Nr. A 127/91

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch die Anlage I Kap. XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 i.V.m. Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. II, S. 885/1122) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl., S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds. GVBl., S. 363), hat der Rat der

GEMEINDE OEREL
den Bebauungsplan Nr. 9
„Gewerbegebiet Glinde“
bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen am 24.02.1992 als Sitzung beschlossen.
Oerel, den 14. April 1992
Ratsvorsitzender Gemeindedirektor

SATZUNG

DER GEMEINDE

OEREL

SAMTGEMEINDE GEESTEQUELLE
LANKREIS ROTENBURG/WÜMME
ZUM

BEBAUUNGSPLAN

NR. 9

GEWERBEGEBIET GLINDE